



Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage/n ich/wir die unten gekennzeichnete Mitgliedschaft. Über die Arbeit des Fördervereins habe/n ich mich/wir uns informiert und bin/ sind mit den Grundsätzen und Zielen einverstanden. **Ich/ wir habe/n zur Kenntnis genommen, dass eine Mitgliedschaft im Förderverein eine Aufnahme in der Schule nicht garantiert und nicht automatisch mit dem Schulbesuch endet.**

1. Name/ Firma _____ Vorname/ Firma _____ Geburtsdatum _____
2. Name/ Ansprechpartner _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____
E-Mail _____ Telefon _____
Anschrift _____

Mitgliedschaft im FPGSH

- Als Einzelperson/ Familie und lege den Mitgliedsbeitrag* auf _____ € jährlich bis auf Widerruf fest.
- Als Firma und lege den Mitgliedsbeitrag* auf _____ € jährlich bis auf Widerruf fest.
- *Mindest-Jahresbeitrag lt. Beitragsordnung vom 26. März 2019: 100,-- € für Einzelpersonen und Familien. 500,-- € für Firmen.
- Ich bin Alumni/Absolvent der PGS Hanau (Gymnasium oder Realschule) und zahle ab dem 2. Jahr der Mitgliedschaft bis zum Ende der ersten Ausbildung oder Studiums einen reduzierten Jahresbeitrag von 12,- €. Ich informiere den Förderverein, wenn ich meine Ausbildung/ mein Studium abgeschlossen habe.
- Ich / wir möchte/n den Förderverein unterstützen und bitte/n um Kontaktaufnahme durch den Vorstand.

Ort, Datum:

1. Unterschrift:

Ort, Datum

2. Unterschrift

Ich ermächtige den FPGSH e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom FPGSH e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE56ZZZ00000826468

SEPA-Lastschriftmandat:

Vorname und Name (Kontoinhaber) _____

Name der Bank _____

IBAN _____ BIC _____

Unterschrift/en des/der Kontoinhaber/s _____

Freiwillige Angaben, die dem Verein nützlich sein könnten:

Besucht Ihr Kind bereits die Paul-Gerhardt-Schule Hanau oder Kahl?

Name _____ Klasse _____ Hanau Kahl

Möchten Sie zukünftig Ihr Kind an der PGS anmelden?

Name _____ Schulzweig _____ Schuljahr _____

Beruf zu 1. _____ Beruf zu 2. _____

Kenntnisse zu 1. _____ Kenntnisse zu 2. _____

Sonstiges zu 1. _____ Sonstiges zu 2. _____



Anlagen: 1. Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz, 2. Datenschutzhinweise

Stand: 05/2019

Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz

Die im Aufnahmeantrag angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, E-Mail Adresse, Telefonnummer, Bankdaten, die allein zum Zwecke der Durchführung der entstehenden Mitgliedschaft notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben.

Für die Mitgliederverwaltung setzt der FPGSH ein elektronisches System ein, dazu willigt das Mitglied ein. Die Mitgliedsdaten dürfen in der EDV gespeichert werden. Die Daten werden vertraulich behandelt und nur für Vereinszwecke verwendet. Gleichfalls verpflichtet der FPGSH, die im Rahmen der Mitgliedschaft zugänglichen Personendaten vertraulich zu behandeln und nur vereinsintern zu nutzen. Hierzu wird auf die Datenschutzhinweise des FPGSH verwiesen.

Für jede darüber hinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es regelmäßig der Einwilligung des Betroffenen. Eine solche Einwilligung können Sie im folgenden Abschnitt **freiwillig** erteilen.

Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Sind Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden, kreuzen Sie diese bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie die Felder bitte frei.

- Ich willige ein, dass mich der FPGSH bezgl. einer aktiven Mitarbeit/ Unterstützung im Rahmen der Vereinsaktivitäten kontaktiert (per Post, telefonisch und per E-Mail).
- Ich willige ein, dass mir der FPGSH vereinsbezogene Informationen per E-Mail zuschickt.
- Ich willige ein, dass meine Angaben zum Beruf, Kenntnisse und Sonstiges vereinsintern gespeichert und verwendet werden, um den FPGSH ggf. zu unterstützen
- Ich willige ein, dass die Angaben zum Schulbesuch meines Kindes vereinsintern gespeichert und verwendet werden

Ort, Datum

Name des Mitglieds

Unterschrift des Mitglieds

Anlage
Datenschutzrechte



Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben als betroffene Person (i.S.d. Art. 4 Nr. 1 DSGVO) dem FPGSH gegenüber verschiedene Rechte. Einzelheiten dazu finden Sie zudem in den Artikeln 15 bis 21 DSGVO sowie den §§ 32 bis 36 BDSG (in der ab 25. Mai 2018 geltenden Fassung).

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den Vorstand des FPGSH. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Die für den FPGSH zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Datenschutzbeauftragte
Postfach 3163
65021 Wiesbaden

a) Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft, ob und welche personenbezogenen Daten der FPGSH über Sie verarbeitet. Zudem können Sie eine Kopie dieser personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt bekommen. Beim Auskunftsrecht gelten die Einschränkungen nach § 34 BDSG.

b) Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Berichtigung, dass nicht mehr zutreffende Angaben über Sie unverzüglich berichtigt werden. Sie haben zudem das Recht, eine Vervollständigung Ihrer unvollständigen personenbezogenen Daten zu verlangen. Wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist, informiert der FPGSH über diese Berichtigung auch Dritte, wenn Ihre Daten an diese weitergegeben wurden.

c) Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO

Als betroffene Person haben Sie das Recht, von dem FPGSH die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Ihre Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig oder der Zweck ist erreicht;
- Sie widerrufen Ihre Einwilligung und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung
- Sie legen Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor;
- Sie legen Widerspruch gegen die Verarbeitung ein;
- Ihre personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet;
- die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem nationalen Recht erforderlich, dem der FPGSH unterliegt.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Recht auf Löschung durch gesetzliche Bestimmungen eingeschränkt sein kann. Dazu gehören insbesondere die Einschränkungen, die in Art. 17 DSGVO und § 35 BDSG aufgeführt sind.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO

Als betroffene Person haben Sie das Recht, von dem FPGS eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Sie bestreiten die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- die Verarbeitung ist unrechtmäßig und Sie lehnen die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten;
- der FPGSH benötigt Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, Sie benötigen diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder



- Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt, solange noch nicht feststeht, ob der FPGSH berechtigte Gründe gegenüber Ihren überwiegen.

Wenn Sie eine Einschränkung der Verarbeitung nach der vorgenannten Aufzählung erwirkt haben, wird der FPGSH Sie unterrichten, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

e) Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO

Wenn der FPGSH Ihre Daten aufgrund berechtigter Interessen des FPGSH, Dritter oder im öffentlichen Interesse verarbeitet, haben Sie als betroffene Person das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen. Bitte beachten Sie dazu auch die am Ende dieses Informationsschreiben zu Ihrem Widerspruchsrecht gemachten Informationen.

f) Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Als betroffene Person können Sie Ihre gegenüber dem FPGSH erteilten Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligung, die Sie dem FPGSH vor Geltung der DSGVO (vor dem 25. Mai 2018) erteilt haben. Falls Sie Ihre Einwilligung widerrufen, wird davon die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Datenverarbeitung nicht befreit. Welche Konsequenzen der Widerruf im Einzelfall für die Datenverarbeitung oder Vertragsdurchführung hat, entnehmen Sie bitte den gesonderten Hinweisen der jeweiligen Einwilligungserklärung.

g) Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO

Als betroffene Person haben Sie das Recht, personenbezogene Daten, die Sie betreffen und die Sie dem FPGSH bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten ggf. von uns an andere Verantwortliche übermitteln zu lassen. Einzelheiten und Einschränkungen können Sie Art. 20 DSGVO entnehmen. Die Ausübung dieses Rechts lässt Ihr Recht auf Löschung unberührt.

h) Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Wenn Sie meinen, dass die Verarbeitung Ihrer Daten durch den FPGSH gegen geltendes Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der oben benannten zuständigen Aufsichtsbehörde.